V. b. b.

80 Groschen

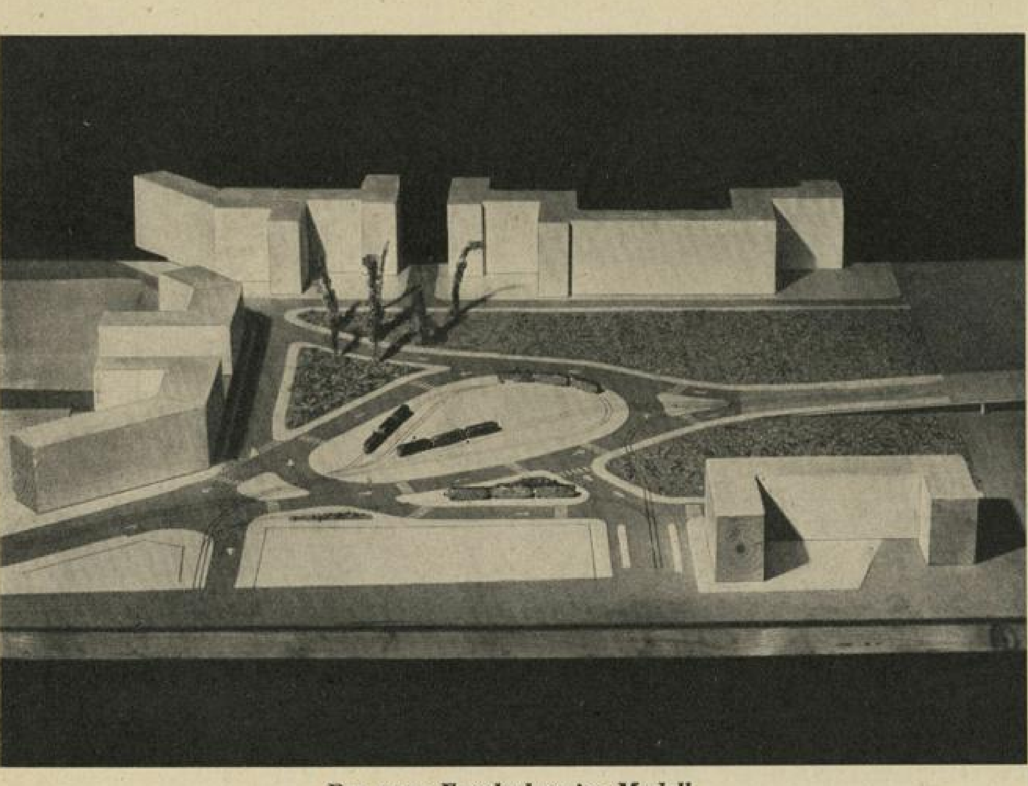
AMTSBLATT der STADT WIEN

57

Samstag, 17. Juli 1954

Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Der neue Engelsplatz im Modell

Friedrich Engels-Platz wird umgebaut

Marchfeldstraße bekommt Gleise in der Mitte

Der ständig wachsende Verkehr zwischen Brigittenau und Floridsdorf hat es mit sich gebracht, daß in der Marchfeldstraße und auf dem Friedrich Engels-Platz höchst unbefriedigende Verkehrsverhältnisse entstanden. Die Wiener Gemeindeverwaltung will nun diese Schwierigkeiten endgültig beheben. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

In der Marchfeldstraße verlief die Straßenbahn bisher auf einem seitlichen Fahrbankett. Eine schwere Behinderung und eine fühlbare Verringerung der Verkehrsleistung durch das notwendige Ladegeschäft der vielen Lastkraftwagen war die Folge. Auch wurde die gesamte Straßenfahrbahn durch das Straßenbahnbankett stark verschmälert, denn sie konnte vom motorisierten Verkehr der Straße nicht mitbenützt werden, ging also für die Gesamtverkehrsleistung verloren.

Der Friedrich Engels-Platz wieder stammt in seiner straßentechnischen Ausgestaltung aus der „guten alten Zeit", als es dort noch ein Linienamt gab. Für damals mag die Gestaltung vielleicht zweckmäßig gewesen sein, weil ohnedies alles Fuhrwerk vor dieser Mautstelle halten mußte. Heute aber sind die berüchtigten schleifenden Schnitte der einzelnen Verkehrsspuren bei allen Fahrern gefürchtet, denn sie sind die Ursache vieler Unfälle.

Auch auf dem Höchstädtplatz war bisher die Verkehrssituation bei der Endschleife des O-Wagens sehr unbefriedigend. Sie bewirkte zwischen Höchstädtplatz und Friedrich Engels-Platz eine starke Überlastung der Straßenbahn: die Fahrgäste, die von der Linie 31 in den O-Wagen umsteigen wollten, mußten noch im Wagen bleiben, während aus der großen Wohnhausanlage Friedrich Engels-Hof diejenigen Fahrgäste, die in die Stadt fahren wollten, schon einsteigen wollten.

Die Gemeindeverwaltung wird nun zur Verringerung dieser Schwierigkeiten die Straßenbahn in der Marchfeldstraße in die Mitte der 18 m breiten Fahrbahn legen, so daß neben jedem Gleis eine je 6,70 m breite Fahrbahn für den schienenlosen Verkehr geschaffen wird; für Autoparken, Überholverkehr über das Straßenbahngleis und Durchfahrtsverkehr wird daher beiderseits genügend Platz vorhanden sein.

Die Endschleife des O-Wagens wird gleichzeitig auf eine große Verkehrsinsel in der Mitte des Friedrich Engels-Platzes gelegt werden, so daß sich dort in Zukunft der Umsteig- und Zusteigverkehr ungehindert abwickeln können.

Um diese Insel wird der motorisierte Verkehr in Form eines Kreisverkehres herumgelenkt werden. Die Größe der Insel und die Leistungsfähigkeit der herumführenden Fahrbahnen ist der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der anschließenden Straßen reichlich angepaßt: sie sind 10 bis 13 m breit; auf die Einmündung der Adalbert Stifter-Straße bei ihrem späteren Ausbau wurde selbstverständlich Rücksicht genommen.

Am Friedrich Engels-Platz sind die Arbeiten bereits im vollen Gange, einzelne Teile der Schleife sind schon sichtbar. In der Marchfeldstraße beginnt die Straßenbahn mit dem Verlegen der Gleise, wenn die Einbauarbeiten erledigt sind.

Die Straßendecke besteht aus Kleinsteinpflaster auf Makadam-Unterbau. Es konnte

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gleichenfeier in der Feuerwehrzentrale

Am 9. Juli wurde in der Feuerwehrzentrale „Am Hof" das Fest der Dachgleiche im Beisein von Stadtrat Afritsch, Stadtrat Thaller und Polizeipräsident Holaubek gefeiert.

Stadtrat Thaller sagte in seiner Ansprache, daß dieser Kriegsschadensbehebung in zweifacher Hinsicht besondere Bedeutung zukomme: zum ersten wird die für Wien so wichtige Feuerwehrzentrale neu gebaut; zum zweiten handelt es sich um die Wiederherstellung eines der bedeutendsten Bauwerke Wiener Baukultur. Das Objekt, das 1732 im barocken Stil errichtet wurde, ist im September 1944 bei einem der ersten Luftangriffe auf Wien schwer beschädigt und im März 1945 völlig zerstört worden. Lange Zeit war in diesem Haus die Wohnung des jeweiligen Bürgermeisters der Stadt. Schon damals waren die Löschapparate dort untergebracht.

Der Stadtrat berichtete dann über die schwierige Fundierung des neuen Baues. Mit den Erdarbeiten wurde im August 1953 begonnen. Dabei konnten interessante Funde aus der römischen und babenbergischen Zeit gemacht werden. Ein Teil einer römischen Kanalisationsanlage wird als Schauobjekt erhalten bleiben. 1140 Kubikmeter Beton wurden für die Fundamente verarbeitet. Das Objekt hat vier Stockwerke, ein Mansarden- und ein Dachgeschoß. Im Keller befinden sich Lagerräume, Notstrom-, Transformatoren- und Akkumulatorenanlagen. Im Erdgeschoß ist die Kraftfahrzeughalle untergebracht. In den übrigen Geschossen die Kommandostellen, die Nachrichtenzentrale, Kanzleien, Dienst- und Schlafräume, Unterrichtsräume sowie die sanitären Anlagen. Vier Rutschschächte mit Gleitstangen führen direkt in die Kraftfahrzeughalle.

Die neue Wiener Feuerwehrzentrale „Am Hof" wird ungefähr 10 Millionen Schilling kosten. Die Ausarbeitung des architektonischen Entwurfes oblag Architekt Senatsrat Dipl.-Ing. Leischner. Sein Entwurf sieht eine dem alten Platzbild angepaßte Fassade vor, während die Raumgestaltung und die Stahlbetonkonstruktion den modernsten Ansprüchen Rechnung tragen. Die reichgegliederten Architekturteile werden aus Kunststein ausgeführt, das Dach wird mit Kupferblech gedeckt.

Regelung der Wiener Dollaranleihe 1927

Kreditwürdigkeit der Stadtverwaltung wiederhergestellt

Auf Antrag des städtischen Finanzreferenten, Stadtrat Resch, hat der Gemeinderat ein Abkommen über die Dollaranleihe der Stadt Wien vom Jahre 1927 zum Zweck der Wiederaufnahme des Dienstes dieser Anleihe im Ausland genehmigt.

Die Stadt Wien hat im Jahre 1927 eine Anleihe von 30 Millionen Dollar aufgenommen. Die Anleihe, deren Laufzeit 25 Jahre betrug und am 1. November 1952 enden sollte, ist bereits zum größten Teil getilgt. Nur ein Rest von 843.500 Dollar ist ungetilgt. Dazu sind die Zinsen seit 1945 ausständig, die die Stadt Wien nicht zahlen konnte, weil die Nationalbank hiefür keine Devisen zuteilte. Erst nach Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse konnte Österreich daran denken, wieder Zahlungen an die ausländischen Gläubiger zu leisten.

Über die Dollaranleihe vom Jahre 1927 verhandelte die Stadt Wien gemeinsam mit den anderen österreichischen Dollarschuldnern. Es wurde eine für die österreichischen Schuldner günstige Einigung erzielt, deren wesentlicher Inhalt folgender ist: Die Fälligkeit der Anleihe wird um zehn Jahre über den ursprünglichen Fälligkeitstermin erstreckt. Um die Einlösung sicherzustellen, soll ein Tilgungsfonds geschaffen werden. Die Tilgung darf auch durch Rückkauf erfolgen. Bis zur Fälligkeit ist die Anleihe, die ursprünglich mit 6 Prozent verzinslich war, nur mehr mit 4½ Prozent zu verzinsen. Die Fälligkeit der Coupons Mai 1945—November 1953 wird um neun Jahre erstreckt. Die Coupons sind an dem erstreckten Fälligkeitstag mit 60 Prozent ihres Nennwertes einzulösen, das heißt, der Zinssatz der bereits fälligen Coupons wird von 6 Prozent auf 3,6 Prozent herabgesetzt. Dem Inhaber steht jedoch innerhalb eines Jahres nach dem Anbot der Neuregelung wahlweise das Recht zu, die sofortige Zahlung dieser Coupons zu verlangen, wobei jedoch die Höhe der Zinsen auf 2 Prozent, das ist ein Drittel des früheren Zinssatzes, herabgesetzt wird. Alle Zahlungen sind in der gesetzlichen Währung der Vereinigten Staaten von Amerika zu leisten. Die Goldklausel fällt also weg.

Der finanzielle Vorteil des Übereinkommens für die Stadt Wien besteht darin, daß die Zinsenrückstände 1945 bis 1953 von rund 15 Millionen Schilling auf 9 Millionen Schilling herabgesetzt und daß durch die Senkung des Zinssatzes von 6 Prozent auf 4½ Prozent für den restlichen Schuldbetrag von rund 21 Millionen Schilling statt eines jährlichen Zinsenaufwandes von 1,26 Millionen Schilling nur ein solcher von 0,84 Millionen Schilling zu leisten sein wird. Diese Vorteile kommen allerdings nicht der Stadtverwaltung, sondern den Stadtwerken zugute. Der Erlös der Anleihe wurde seinerzeit den Straßenbahnen und den Elektrizitätswerken überlassen, weshalb diese Unternehmungen, und zwar die Verkehrsbetriebe mit 52 Prozent und die Elektrizitätswerke mit 48 Prozent, auch die Lasten für diese Anleihe zu tragen haben.

Mit dem Abkommen über die Dollaranleihe sind nunmehr alle Auslandsanleihen der Stadt Wien geregelt und damit die Kreditwürdigkeit der Stadt wieder vollkommen hergestellt.

Bis Ende dieses Jahres:

Ein Drittel des Stadtbahnwagenparkes erneuert

Montag, den 12. Juli, wurden die ersten vier neuen Stadtbahnzüge seit 1925 indienstgestellt. Aus diesem Anlaß fand am 10. Juli eine Pressefahrt mit einem neuen Stadtbahnzug statt, an der Stadtrat Dkfm. Nathschläger, Generaldirektor Frankowski und der Direktor der Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Grohs, teilnahmen.

Stadtrat Dkfm. Nathschläger teilte bei dieser Gelegenheit mit, daß bis Ende dieses Jahres, wenn die Simmeringer Waggonfabrik die Lieferfristen einhält, ein Drittel des Wagenparkes der Wiener Stadtbahn erneuert sein wird.

Gegenwärtig verfügt die Stadtbahn über 294 betriebstaugliche Wagen, zum Jahresende sollen 97 neue Wagen indienstgestellt werden. Dafür sind im Budget 38 Millionen Schilling vorgesehen, ein Wagen kommt also im Durchschnitt auf 400.000 Schilling zu stehen. Wie notwendig der Einsatz von neuen Stadtbahnwagen geworden ist, geht daraus hervor, daß die alten Wagen seit 29 Jahren in Betrieb stehen, ohne den Anforderungen des modernen Verkehrs angepaßt worden zu sein.

Der neue Stadtbahnzug weist gegenüber dem alten wesentliche Verbesserungen auf. Im Inneren des Wagens gibt es keine Zwischentüren mehr, jeder Wagen kann geheizt werden, die Temperatur wird automatisch geregelt. Die Türen öffnen und schließen sich selbsttätig. Sollte der Mechanismus einmal versagen, kann durch einen Notgriff die Tür mit der Hand geöffnet werden. Der Fassungsraum eines Triebwagens beträgt 68 Personen, eines Beiwagens 82 Personen. Die neuen Wagen weisen vor allem durch die Gummilagerung des Wagenkastens vorzügliche geräusch- und erschütterungsarme Fahrteigenschaften auf. Die Sitze bestehen aus dem gleichen Material wie im Großraumzug und sind den Körperformen angepaßt. Vom Fahrerstand aus werden die Türen geöffnet und geschlossen, über eine Lautsprecheranlage können in allen Waggons die Stationen ausgerufen werden. Auch ein Geschwindigkeitsmesser und verschiedene Kontrollgeräte sind im Fahrerstand eingebaut. Die Bremsen wurden dahingehend verbessert, daß nun durch elektropneumatische Steuerventile die Druckluftbremse gleichzeitig auf allen Wagen wirken. Bei einer vorgenommenen Notbremsung wurde der schwere Zug auf einer Strecke von nur 40 Meter von 42 Stundenkilometer bis zum Stillstand abgebremst.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 18. Juni 1954

Vorsitzender: GR. Primarius Doktor Eberle.

Anwesende: Amtsf.StR. Vbgm. Weinberger, die GRe. Bucher, Fucik, Glaserer, Guger, Heigelmayr, Dr. Jakl, Kowatsch, Krämer, Platzer, Dr. Stürzer und Wiedermann, ferner Primarius Dr. Kretz, OAR. Beiler und AR. Aigner.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Primarius Dr. Eberle eröffnet die Sitzung.

Vor Eingehen in die Tagesordnung beantragt GR. Platzer die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes betreffend die Errichtung weiterer Gesundenuntersuchungsstellen.

Dieser Antrag wurde nach längerer Debatte gegen die Stimmen der ÖVP angenommen.

Der weitere Antrag des GR. Kowatsch, die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, wurde dagegen abgelehnt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 24. Juni 1954

Vorsitzender: GR. Dr.-Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Tschak und Winter; ferner die StRe. Ing. Dr. Menzel und Dr. Gasser, OMR. Dr. Satrapa, Vet.Dior Doktor Hutterer, OMR. Dr. Bayer und OAR. Kreißl.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GR. Dr. Stemmer.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(A.Z. 508/54; Gr. IX — 479/R/54.)

Der Bericht über den Antrag der Gemeinderäte Maller und Genossen in Angelegenheit der Umgestaltung des Geländes des sogenannten Lehrersportplatzes im 17. Wiener Gemeindebezirk zu einem Erholungsort für die Hernalser Bevölkerung wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 503/54; M.Abt. 5 — Mi 299/54.)

Der Rückstellungsvergleich mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft über die Schulen der Buchkaufmannschaft Wien und der Vertrag mit dem Fonds der Wiener Kaufmannschaft über die anderen Handelsschulen der Stadt Wien werden gemäß den vorgelegten Entwürfen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. 482/54; M.Abt. 57 — Tr XXIII/13/54.)

Der Verkauf von insgesamt 104 qm großen Teilflächen des städtischen Gstes. 1173/1, Weg, E.Z. 1, Kat.G. Gramatneusiedl, an Maria Weigl, 23, Gramatneusiedl 172, und die Bezahlung einer Entschädigung an dieselbe für die Übertragung einer 11 qm großen

(Fortsetzung von Seite 1)

auf die vorhandene alte, festgefahrene Pflasterunterlage aufgebaut werden, was eine bedeutende Kosteneinsparung möglich machte. Die Gesamtkosten werden rund 4,5 Millionen Schilling betragen. Das Kleinsteinpflaster wird nach „Einfahren" durch den Verkehr im nächsten Jahr eine Asphaltfugenfüllung erhalten.

Die Fläche der gesamten Fahrbahn beträgt 19.000 Quadratmeter, der Umbau von der Floridsdorfer Brücke bis zu seinem Ende beim Höchstädtplatz ist 800 m lang.

(M.Abt. 24 — 5363/69/54)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung von Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 3, Sebastianplatz-Hintzerstraße, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 8 Wohngeschossen und 137 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 23. Juli 1954, um 12 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Teilfläche ihres Gstes. 883, Bfl., E.Z. 133, Kat.G. Gramatneusiedl, in das Vz. ö. G. wird genehmigt. Kaufpreis und Entschädigung sind in der im Berichte vom 11. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr XXIII/13/54, angeführten Höhe zu vereinbaren.

(A.Z. 483/54; M.Abt. 57 — Tr VII/8/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und Martha Brunnbauer, 7, Schottenfeldgasse 19, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien das Gst. 1212/2, Garten, im Ausmaße von 435,10 qm, dzt. in E.Z. 903 der Kat.G. Neubau, um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 11. Juni 1954, Zl. 57 — Tr VII/8/54, genannten Kaufpreis.

(A.Z. 484/54; M.Abt. 57 — Tr IX/31/54.)

Das vom Magistrate der Stadt Wien mit den Miteigentümern der Liegenschaft E.Z. 65 der Kat.G. Alsergrund vereinbarte Kaufübereinkommen wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Dr. Karl Weinberger, derzeit Argentinien, und Henry Tintner, derzeit USA, beide vertreten durch den Abwesenheitskurator Dr. Norbert Bettelheim, Rechtsanwalt, 1, Parkring 2, die diesen zu 28/840 beziehungsweise 68/840 Anteilen gehörige Liegenschaft E.Z. 65 der Kat.G. Alsergrund, bestehend aus dem Gst. 867, Baufläche, im Ausmaße von 843,42 qm mit dem Haus K.Nr. 65 um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Juni 1954, Tr IX/31/54 angeführten Kaufpreis.

(A.Z. 485/54; M.Abt. 57 — Tr XIV/4/54.)

1. Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Robert und Margarete Wanas, 8, Josefstädter Straße 76, andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannten eine Teilfläche des städtischen Gstes. 169/29, Wiese, E.Z. 597, Kat.G. Purkersdorf, im Ausmaß von 281 qm zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 11. Juni 1954 angeführten Kaufpreis.

2. Der zwischen der Stadt Wien und Juliane Bukwitz, 6, Brauergasse 2, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannte eine Teilfläche des städtischen Gstes. 169/29, Wiese, E.Z. 597, Kat.G. Purkersdorf, im Ausmaß von 284 qm zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 11. Juni 1954 angeführten Kaufpreis.

3. Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Franz und Maria Jany, Wien-Purkersdorf, Prager Straße 3, andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannten eine Teilfläche des städtischen Gstes. 169/29, Wiese, E.Z. 597, Kat.G. Purkersdorf, im Ausmaß von 283 qm zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 11. Juni 1954 angeführten Kaufpreis.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A.Z. 488/54; M.Abt. 60 — 11/54.)

Für die infolge zusätzlicher Arbeiten aufgelaufenen Mehrkosten bei der Instandsetzung des Parteiengebäudes Schlachthausgasse im Rinderschlachthof St. Marx wird der genehmigte Sachkredit in der Höhe von 132.000 S um 68.000 S auf 200.000 S erhöht.

(A.Z. 489/54; M.Abt. 54 — 6091/53/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von zirka 1800 kg vom Neuen Rathaus, Hof 5, an die „Müllauswertung“, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 481/54; M.Abt. 57 — Tr XXIX/19/54.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Dr. Eckhard Imhof und seinen Miteigentümern, vertreten durch Dr. Theodor Gamillschegg, öffentlicher Notar, 1, Wipplingerstraße 18, andererseits abzuschließende Tauschvertrag, betreffend die Liegenschaften E.Z. 126, Kat.G. Neuwaldegg und LTEZ. 440, Kat.G. Neuwaldegg, wird genehmigt.

Die einzelnen Vertragsobjekte und die Bedingungen dieses Tauschvertrages sind im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Juni 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXIX/19/54, angeführt.

(A.Z. 480/54; M.Abt. 57 — Tr XVI/52/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und Margarethe Buchmann, 7, Schottenfeldgasse 72, vertreten durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannte die im Abt.-Plan des Ing. Kons. Brt. h. c. Dipl.-Ing. Reschl vom Jahre 1953, G.Z. 5832/53, mit den Buchstaben a—b—k—n—i—r—h—(a) umschriebene Teilfläche des Gstes. 1741/1, inneliegend im Verzeichnis des ö. G. der Kat.G. Ottakring, im Ausmaß von 96.35 qm zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 5. Juni 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XVI/52/54, angeführten Kaufpreis.

Berichterstatter: GR. K r ä m e r.

(A.Z. 490/54; M.Abt. 54 — 5174/6/54.)

Der Verkauf von Alteisen, Altzinkblech und Aluminiumblech im Gewichte von rund 1500 kg von der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, 14, Sanatoriumstraße 1, an die „Müllauswertung“, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 491/54; M.Abt. 54 — 5156/10/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg vom Krankenhaus Mödling, 24, Weyprechtgasse 12, an die „Müllauswertung“, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 492/54; M.Abt. 54 — 5171/25/54.)

Der Verkauf von ca. 3000 kg Gußbruch sowie von Alteisen im Gewichte von rund 20.000 kg von der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, 14, Baumgartner Höhe 1, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 501/54; M.Abt. 54 — 6110/40/54.)

Der Verkauf von 9000 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen von den Lagerplätzen der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände und Leberstraße an die Ortsgemeinde Markersdorf bei Neulengbach, N.Ö., zu dem im Magistratsantrage vorgeschlagenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 504/54; M.Abt. 54 — 6050/48/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewichte von rund 6000 kg ab dem Bauhof XX, 20, Durchlaufstraße/Engerthstraße, der M.Abt. 22 an die Firma Alfred Hruza, 20, Pasettistraße 96—98, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

Berichterstatter: GR. E t z e r s d o r f e r.

(A.Z. 499/54; M.Abt. 54 — 9040/83/54.)

Der Ankauf von 20.000 Garnituren Buntstifte für die Schüler der Volks-, Hilfs- und Sonderschulen bei der Firma Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne im Gesamtbetrage von 78.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 495/54; M.Abt. 54 — 9011/68/54.)

Der Verkauf von alten Eisenbetteilen im Gewichte von rund 5800 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Krakauer & Weiss, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 486/54; M.Abt. 57 — Tr XII/56/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und dem Stifte Klosterneuburg abzuschließende Vergleich wird genehmigt.

Demnach verzichtet das Stift Klosterneuburg auf die ihm aus dem Schenkungs- beziehungsweise Übergabevertrag vom 25. Mai 1859 zustehenden Rechte und willigt in die Löschung des zu seinen Gunsten in E.Z. 336 und 498 des Gdb. der Kat.G. Unter-Meidling eingetragenen Pfandrechtes zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 1. Juni 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XII/95/53, angeführten Bedingungen ein.

(A.Z. 487/54; M.Abt. 57 — Tr XXI/63/54.)

Der Ankauf des aus Teilflächen der Grundstücke 2474/4 und 2474/6, 2474/7, 2474/15, 2478/9, 2478/10, 2478/11, 2478/12, 2478/13, 2478/15, 2478/3, 2478/7, 2478/8, 2478/2, alle inneliegend in der E.Z. 5705 der Kat.G. Leopoldstadt, 2473/16 und 2473/17, inneliegend in der L.T.E.Z. 630 und einer Teilfläche des Gst. 2479/3, inneliegend in der E.Z. 5705 dieser Kat.G. bestehenden in Wien 21, an der Wagramer Straße neben der Russenkirche gelegenen Grundkomplexes im Ausmaße von ca. 11.000 m^2 reinen Baugrund vom Chorherrenstift Klosterneuburg, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Juni 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/63/54, angeführten Kaufpreis genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. W i n t e r.

(A.Z. 496/54; M.Abt. 54 — 10023/11/54.)

Der Verkauf von diversem Alteisen, Altblech und Gußeisen im Gewichte von rund 2500 kg, von der Großmarkthalle, Abt. Fleischwaren, 3, Vordere Zollamtsstraße 17, an die „Müllauswertung“, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 497/54; M.Abt. 54 — 6090/19/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 2500 kg von der Baustelle der M.Abt. 26, Amtshaus, 16, Richard Wagner-Platz 19, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 498/54; M.Abt. 54 — 5132/29/54.)

Der Verkauf von gemischtem Alteisen und Gußeisen im Gewichte von rund 8000 kg, von der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhaavegasse 8, an die Firmen Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, und Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 500/54; M.Abt. 54 — 7400/49/54.)

Der Verkauf von diversen Altmetallen im Gewichte von rund 1000 kg vom städtischen Fuhrwerksbetrieb, Werk, 17, Lidlgasse 5, an Franz Zimmermann & Söhne, 16, Huttengasse 57—65, und Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 493/54; M.Abt. 54 — 9040/111/54.)

Der Verkauf von skartierten Schulbüchern im Gesamtgewichte von rund 4300 kg ab diversen städtischen Schulen an die Firma Johann Spiehs & Co., 3, Löwengasse 8, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

(A.Z. 494/54; M.Abt. 54; 9040/117/54.)

Der Verkauf von skartierten Schulbüchern im Gesamtgewichte von rund 3900 kg ab diversen Schulen des 20. und 21. Wiener Gemeindebezirkes an die Firma Johann Spiehs & Co., 3, Löwengasse 8, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

(A.Z. 502/54; M.Abt. 56 — 1173/79/54.)

Ab Schulbeginn 1954/55 wird der Schulkostenbeitrag für sprengelfremde Pflichtschüler und freiwillige Schüler (Gastschüler) an Wiener Berufsschulen mit 43 S je Wochenstunde pro Schuljahr festgesetzt. Für Lehrlinge, die anschließend an die mit Erfolg absolvierte dreijährige Berufsschule bis zur Gesellenprüfung freiwillig weiter am Berufsschulunterricht teilnehmen, beträgt der Schulkostenbeitrag wie bisher 17 S je Wochenstunde pro Schuljahr. Allfällige Zahlungserleichterungen für Gastschüler sowie Schulkostenbeitragserhöhungen für nichtösterreichische Gastschüler sind sinngemäß nach den jeweiligen diesbezüglichen Richtlinien für die von der Magistratsabteilung 56 verwalteten Nichtpflichtschulen durchzuführen.

(GRA. II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 505/54; M.Abt. 54 — 6110/36/54.)

Der Verkauf von alten unbrauchbaren Wasserlaufgittern aus Stahl- beziehungsweise Eisenguß im Gesamtgewichte von rund 25 t ab dem Steinlagerplatz der M.Abt. 28, 16, Heigerleinstraße 56, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. 506/54; M.Abt. 54 — 7080/14/54.)

Der Verkauf von alten Parkeinfriedungsgittern und Gitterstehern im Gewichte von rund 8000 kg ab den Lagerplätzen des Stadtgartenamtes, 2, Rustenschacherallee, und 2, Hauptallee 2, an die Liliputvergnügungsbahn im Prater, 2, Prater 97, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 507/54; M.Abt. 54 — 6140/16/54.)

Der Verkauf von alten und gebrochenen Kanalgittern und Deckeln im Gesamtgewichte von rund 8000 kg beziehungsweise von Alteisengegenständen aus Schmiedeeisen und Blech im Gesamtgewichte von rund 2000 kg ab dem Lager der M.Abt. 30, 14, Hackinger Straße 3, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 509/54; M.Abt. 54 — G 6/208/53.)

Der Verkauf der in der Kübelwäscherei der M.Abt. 48, 20, Traisengasse 8, in den Monaten Juli, August und September 1954 anfallenden unbrauchbaren Coloniatonnen im Gewichte von rund 40.000 kg an die „Ferrometall"-Eisen- und Schrotthandelsgesellschaft mbH., 3, Stalinplatz 4, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 510/54; M.Abt. 54 — 7103/1/54.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht, Alteisen und Gußbruch im Gewichte von rund 5000 kg ab dem Baumgartner Friedhof, 14, Waidhausenstraße, an die „Müllauswertung", Puskas, Miklosina & Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 511/54; M.Abt. 54 — 6070/63/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 2000 kg ab der Baustelle der M.Abt. 24, Wohnhausanlage, 18, Czartoryskigasse, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 512/54; M.Abt. 54 — 5170/16/54.)

Der Verkauf von Alteisen und Gußeisen im Gewichte von rund 4500 kg von der Nervenheilanstalt der Stadt Wien „Rosenhügel", 13, Riedelgasse 5, an Benedict & Mateyka, Wien 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 513/54; M.Abt. 57 — Tr VII/5/54.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Dr. Julius und Frieda Petzold, 8, Josefstädter Straße 23, andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien das Gst. 662/1, Garten, im Ausmaße von 326,80 qm, aus der E.Z. 818, der Kat.G. Neubau, um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Juni 1954, Zl. 57 Tr VII/5/54, genannten Kaufpreis.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 514/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/129/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Eigentümern der Liegenschaft E.Z. 294, Kat.G. Salmannsdorf, zwecks Baureifmachung dieser Liegenschaft abzuschließende Vertrag, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XIX/129/53 vom 15. Juli 1954 angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 294, Kat.G. Salmannsdorf, eine insgesamt 43 qm große Teilfläche des ö. G. Gst. 397/1 zwecks Einbeziehung in die Bauplätze 1 und 2.

Hingegen übertragen die Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 294, Salmannsdorf, eine 2 qm große Teilfläche des Gstes. 215 dieser Liegenschaft gegen Entschädigung in das ö. G. der Kat.G. Salmannsdorf.

(A.Z. 515/54; M.Abt. 57 — Tr 3064/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Antonia Lukovsky, 22, Eßling, Hauptstraße 11, als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf des Gstes. 54, inneliegend in der E.Z. 11, des Gdb. der Kat.G. Eßling, wird zu dem im Berichte der M.Abt.

57 vom 16. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr 3064/52, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 516/54; M.Abt. 59 — M 437/54.)

Für die Fertigstellung der Abtragung der kriegszerstörten Fettschweinestallgruppen 1, 2 und 3 des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird ein Sachkredit von 180.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 527/54; M.Abt. 57 — Tr XI/63/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und der Siedlungs- und Kleingartenvereinigung „Alt-Simmering", 11, Hauptstraße 178, als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer insgesamt 487,63 qm großen Teilfläche des Gstes. 870/2 in E.Z. 2746, Kat.G. Simmering, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XI/63/53 vom 8. Juni 1954 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 518/54; M.Abt. 57 — Tr XIII/48/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Irene Rodeck als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 783, 784, 787 und 788, der Kat.G. Hietzing, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr XIII/48/54, angeführten Kaufpreis genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 523/54; M.Abt. 57 — Tr XXVIII/98/53.)

Der Verkauf der in der Kat.G. Inzersdorf-Stadt, gelegenen städtischen Liegenschaften:

1. 10, Raxstraße 55, E.Z. 1578 (bestehend aus den Gsten. 777/34, Ga., im Ausmaße von 153 qm und 777/304, Bfl., im Ausmaße von 47 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 1605) an Leopold und Maria (Rida) Hanisch, je zur Hälfte, dort wohnhaft.
2. 10, Raxstraße 85, E.Z. 1728 (bestehend aus den Gsten. 777/49, Ga., im Ausmaße von 134 qm und 777/319, Bfl., im Ausmaße von 67 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 1743) an Emil und Emma Engelmann, je zur Hälfte, dort wohnhaft.
3. 10, Sickingengasse 19, E.Z. 1904, (bestehend aus den Gsten. 777/255, im Ausmaße von 181 qm und 777/432, Bfl., im Ausmaße von 54 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 1930) an Rudolf und Elise Stöhler, je zur Hälfte, dort wohnhaft.
4. 10, Thomas Münzer-Gasse 18, E.Z. 1995 (bestehend aus den Gsten. 777/247, Ga., im Ausmaße von 133 qm, und 777/422, Bfl., im Ausmaße von 77 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 2048) an Rosa und Ferdinand d'Olivier, je zur Hälfte, dort wohnhaft.
5. 10, Thomas Münzer-Gasse 20, E.Z. 2016 (bestehend aus den Gsten. 777/248, Ga., im Ausmaße von 116 qm, und 777/423, Bfl., im Ausmaße von 77 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 2072) an Dr. Franz Weigl, 9, Schwarzspanierstraße 4.
6. 10, Weigandhof 10, E.Z. 1785 (bestehend aus den Gsten. 777/135, Ga., im Ausmaße von 173 qm und 777/336, Bfl., im Ausmaße von 42 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 1830) an Ilona Zagar, 42. South Street, Middletown, New York, USA, vertreten durch Franz Morgan, 10, Weigandhof 9.
7. 10, Weitmosergasse 54, E.Z. 1961 (bestehend aus den Gsten. 777/191, Ga., im Ausmaße von 169 qm und 777/461, Bfl., im Ausmaße von 47 qm, belastet durch das Baurecht E.Z. 1985) an Karl Kuhn, dort wohnhaft.
8. 10, Weitmosergasse 94, E.Z. 1803 (bestehend aus den Gsten. 777/171, Ga., im Ausmaße von 159 qm und 777/362, Bfl., im Ausmaß von 47 m², belastet durch das Baurecht E.Z. 1847) an Alfred Feik, dort wohnhaft, wird zu dem im Berichte vom 14. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr XXVIII/98/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Berichterstatter: GR. Römer

(A.Z. 520/54; M.Abt. 59 — V 66/54.)

Für bauliche Herstellungen zur Ausgestaltung der Marktanlagen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derzeitiger Ansatz 2,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,225.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 521/54 M.Abt. 59 — V 83/54.)

Für die Erhaltung der baulichen Anlagen der Märkte wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 1,200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 802.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 522/54; M.Abt. 59 — M 73/54.)

Für die Neuanschaffung eines Dienstpersonenkraftwagens Type Volkswagen als Ersatz für zwei Beiwagenkrafträder wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 54, lfd. Nr. 455, Verschiedene Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 38.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Winter

(A.Z. 524/54; M.Abt. 57 — Tr XI/62/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Karl Kirchberger, Karl Gatter, Ernst Gatter, Rudolf Herzog, Erika Vielgrader, Leopoldine Vielgrader, Stephanie Herzog, alle vertreten durch Notar Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf von insgesamt 1903,53 qm großen Teilflächen der Gste. 856/E.Z. 686, 865/E.Z. 2251, 861/E.Z. 2747, 858/E.Z. 2734, Kat.G. Simmering, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XI/62/53 vom 8. Juni 1954 angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 525/54; M.Abt. 57 — Tr XI/61/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Franz Smejkal, 11, Simmeringer Hauptstraße 168, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer 44,16 qm großen Teilfläche des Gstes. 853/3, sowie des Gstes. 853/4 im Ausmaße von 80 qm, beide E.Z. 684, Kat.G. Simmering, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XI/61/53 vom 8. Juni 1954 angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 526/54; M.Abt. 57 — Tr XI/7/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Therese Zerdik, Rosa Schraml, Leopoldine Bäder, Johanna Ratzenböck, Franz Ratzenböck, Hildegard Langsteiner, Melitta Molitor, Leo Langsteiner sowie Pauline Koller, sämtliche vertreten durch Dipl.-Ing. Hans Zerdik, 1, Tegetthoffstraße 7, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer 421 qm großen Teilfläche des Gstes. 682, E.Z. 2669, Kat.G. Simmering, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XI/7/54, vom 8. Juni 1954 angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 528/54; M.Abt. 57 — Tr X/25/54.)

Der Kauf der Gste. 1600/8, Ac., E.Z. 2683, Kat.G. Favoriten, im Ausmaße von 621 qm und 1600/17, Ac., E.Z. 2683, Kat.G. Favoriten, im Ausmaße von 405,6 qm von Rosa, Anna, Ernst und Fritz Kassner, New York, vertreten durch Alfred Siebert, 4, Schaumburgergasse 6/13, wird zu dem im Berichte vom 14. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr X/25/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt

(A.Z. 517/54; M.Abt. 60 — 2635/53.)

Der für den Einbau wirtschaftlicher Feuerungsanlagen in der Kesselanlage der Kontumazanlage genehmigte Sachkredit in der Höhe von 315.000 S wird wegen zusätzlicher Kosten für die erforderlichen Beschickungsanlagen um 50.000 S auf 365.000 S erhöht.

(GRA. II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 529/54; M.Abt. 54 — G 9/22/54.)

Für den Ersatz einer Teigteil- und Schleifmaschine wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 46.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 2, Entgelt für Lieferungen und Leistungen des Betriebes zu decken ist.

(A.Z. 530/54; M.Abt. 57 — Tr XI/60/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Rosa Hehenberger, 3, Invalidenstraße 17/2, Dr. Josef Schmöltzer, Karl Schmöltzer, Willibald Schmöltzer, sowie Hans John, sämtliche, 11, Kopalgasse 48, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer 2711,57 qm großen Teilfläche des Gstes. 871/2, E.Z. 2369, Kat.G. Simmering, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XI/60/53 vom 8. Juni 1954 angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 519/54; M.Abt. 54 — 9040/83/54.)

Der Ankauf von 10.000 Stück Natur-Tafelschwämmen für die M.Abt. 56 — Städtische Schulverwaltung bei der Firma Themelis G. Diamantis, 1, Lichtensteg Nr. 2, zum Preise von 15.20 S pro Stück, somit zum Gesamtbetrage von 152.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 531/54; M.Abt. 56 — V/XV/27/1/54.)

Die Verlängerung des am 3. August 1948 mit der KPÖ, Bezirksleitung Fünfhaus, betreffend das städtische Schulhaus, 15, Stättermayergasse 27, abgeschlossenen Leihvertrages für die Zeit vom 1. September 1954 bis 31. August 1955 wird bewilligt.

(A.Z. 532/54; M.Abt. 56 — V/XV/1/3/54.)

Die Verlängerung des am 11. August 1950 mit der altkatholischen Kirchengemeinde Wien-West abgeschlossenen Leihvertrages, betreffend die leihweise Überlassung von vier im Tiefparterre des städtischen Schulhauses, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1/3, gelegenen Räumen, Top. 52 (a, b, c und d), für die Zeit vom 1. August 1954 bis 31. Juli 1956 wird bewilligt.

(A.Z. 533/54; M.Abt. 56 — 164/2/54.)

In Berücksichtigung des Erlasses des Bundesministeriums für Unterricht vom 25. Jänner 1954, betreffend „Taxen und Stempelgebühren für Zeugnisgleichschriften und Katalogauszüge auf dem Gebiete des mitt-

leren und niederen Schulwesens", Z. 21096 — III/10/54, Vdg.Bl. des Bundesministeriums für Unterricht vom 1. März 1954, wird bestimmt:

Die mit den Beschlüssen des Gemeinderates vom 19. Juni 1947, Post Nr. 9, Pr.Z. 258 und 259 (M.Abt. 56 — 670/47), und vom 6. November 1947, Post Nr. 36, Pr.Z. 744 (M.Abt. 56 — 2328/14/46), für die Ausfertigung von Gleichschriften von Zeugnissen aller Art an den städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, an den städtischen Handelsakademien und Handelsschulen und an den Berufsschulen bestimmte Verwaltungsgebühr wird von 4.50 S auf 10 S erhöht.

Dieser Betrag ist auch einzuheben, wenn an Stelle von Zeugnisgleichschriften nur Katalogauszüge ausgestellt werden können.

Für die öffentlichen Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen wird für die Ausfertigung von Gleichschriften von Zeugnissen aller Art eine Verwaltungsgebühr in der Höhe von 10 S festgesetzt.

(GRA. II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. P f o c h.

(A.Z. 534/54; M.Abt. 57 — Tr XII/6/54.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und Emilie Garnhaft, 12, Marschallplatz 2/8, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaft Gst. 495/4, Acker, E.Z. 1042, Kat.G. Hetzendorf, im Ausmaße von 1517 m² zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 25. Mai 1954, Zl. Tr XII/6/54, angeführten Kaufpreis.

2. Der zwischen der Stadt Wien und Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an den Genannten die städtische Liegenschaft Gst. 132/30 im Ausmaß von 235 m² und Gst. 132/93 im Ausmaß von 338 m², beide inneliegend in der E.Z. 108 des Grundbuches der Kat.G. Hetzendorf zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 25. Mai 1954, Zahl Tr XII/6/54, angeführten Kaufpreis.

(Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 535/54; M.Abt. 57 — Tr T/56/54.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Baurates h. c. Egon Magyar vom 10. Februar 1954, O.Z. 4213, als prov. Gst. (1453/15) Kat.G. Favoriten, bezeichneten, 659,81 m² großen und der als prov. Gst. (1453/16), Kat.G. Favoriten, bezeichneten, 166,79 m² großen Teilfläche des städtischen Gst. 1453/1, Ac., Kat.G. Favoriten, niederösterreichischen L.T.E.Z. 390, an die Firma Eduard Lutz & Cie., 10, Hausergasse 17—19, wird zu den im Berichte vom 12. Juni 1954, M.Abt. 57 — Tr X/56/54, angeführten Kaufpreisen genehmigt.

(Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 536/54; M.Abt. 57 — Tr XXV/118/54.)

Der Ankauf des Grundstückes 335/1, Garten, E.Z. 120, der Kat.G. Inzersdorf-Land, im Ausmaße von 2766 m², von Hedwig Winter, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Juni 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXV/118/54, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. T s c h a k.

(A.Z. 537/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/115/54; A.Z. 538/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/116/54.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und der Finanzkammer der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 3, abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XIX/115/54 vom 15. Juni 1954 angeführten Bedingungen, unter der Voraussetzung genehmigt, daß der unter Punkt 2 angeführte Kaufvertrag abgeschlossen wird.

Demnach überträgt die Stadt Wien an die Erzdiözese Wien die Liegenschaft E.Z. 503, Kat.G. Ober-Döbling, im Ausmaße von 2057 m², wogegen die Erzdiözese Wien an die Stadt Wien die Liegenschaften E.Z. 454, 684 und 1228, Kat.G. Unter-Sievering, im Gesamtausmaße von 2155 m² überträgt.

2. Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Hildegard Eisner und Miteigentümer, vertreten durch RA. Dr. Alois Streif, 1, Stallburggasse 4, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 546 und 483, Kat.G. Unter-Sievering, im Gesamtausmaße von 5947 m², wird — vorbehaltlich der Zustimmung des Pflegschaftsgerichtes zum Verkaufe der durch fideikommissarische Substitution beschränkten Anteile — zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XIX/116/54 vom 15. Juni 1954 angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 539/54; M.Abt. 54 — G 6/114/54.)

Der Verkauf des im Neuen Rathaus und in den Dienststellen sämtlicher Wiener Gemeindebezirke anfallenden Altpapiers (Aktenpapier und gemischte Papierabfälle) an die Firma Karl Nemeczek, 8, Pfeilgasse 14, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort, wird für die Zeit vom 1. Juli 1954 bis einschließlich 30. September 1954 gegen jederzeit möglichen Widerruf genehmigt.

(A.Z. 540/54; M.Abt. 54 — G 6/115/54.)

Der Verkauf der auf den Baustellen der Gemeinde Wien anfallenden leeren, gebrauchten und ungereinigten Papier-Zementsäcke an die Bunzl & Biach AG, 2, Engerthstraße 161—163, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort, wird bis 31. Dezember 1954 gegen jederzeit möglichen Widerruf genehmigt.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg XVII/4/54
Plan Nr. 2878

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Festsetzung des Bebauungsplanes für das Gebiet der „Heustadelwiese" zwischen Neuwaldegger Straße, Höhenstraße und Artariastraße im 17. Bezirk (Kat.G. Neuwaldegg).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. Juli bis 2. August 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 8. Juli 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XXIV/7/54
Plan Nr. 2872

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Wiener Straße zwischen Heideweg und Wiener-Neustädter-Kanal im 24. Bezirk (Kat.G. Gumpoldskirchen).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. Juli bis 2. August 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 8. Juli 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

(M.Abt. 52 — XVIII/Y — 34/54)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 18, unbenannte Wohnstraße in der städtischen Wohnhausanlage Thimiggasse-Möhnergasse.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes, BGBl. Nr. 46/47, erläßt die M.Abt. 52, Städtische Wohnhäuserverwaltung, folgende

Kundmachung

§ 1

Das Befahren der im 18. Wiener Gemeindebezirk gelegenen unbenannten Wohnstraße in der städtischen Wohnhausanlage Thimiggasse-Möhnergasse in dem Teil zwischen Möhnergasse und östlicher Grundgrenze des Hauses, Stiege 16, mit Fahrzeugen aller Art ist verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Kundmachung werden, sofern nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72 Abs. [1] des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfall mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Diese Kundmachung wurde vom Magistrat der Stadt Wien, Abteilung 70, im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien mit Bescheid vom 21. Juni 1954, Zahl M.Abt. 70 — III/101/54, gemäß § 4 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, genehmigt.

Wien, den 14. Juni 1954.

Städtische Wohnhäuserverwaltung
Magistratsabteilung 52

(M.Abt. 70 — III — 96/54)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 18, Geymüllergasse.

Auf Grund des § 3 Abs. 1 lit. a und § 29 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien wird vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1

Die Durchfahrt durch die im 18. Wiener Gemeindebezirk gelegene Geymüllergasse mit Fahrzeugen aller Art ist verboten.

Die Zu- und Abfahrt ist nur bis zum bzw. vom Jugendgästehaus der Gemeinde Wien (ehemaliges Schloß Pötzleinsdorf) in der Richtung von bzw. zu der Endstelle der Straßenbahnlinie 41 und nur mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 10 km in der Stunde gestattet.

§ 2

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde gemäß § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfall mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

§ 3

Diese Kundmachung tritt am 20. Juli 1954 in Kraft.

Wien, den 6. Juli 1954.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 70

Marktbericht

vom 5. bis 10. Juli 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Grundsalat, Stück	40— 80	(100)
Kochsalat	50— 80	(100)
Kohl, Stück	80— 160	(200)
Kohlrabi, Stück	33— 60	(80)
Karfiol, Stück	150— 350	
Kraut	100— 200	
Kraut, Stück	60— 150	
Karotten, Bund	60— 120	
Neuseeländerspinat	400— 600	
Erbsen	400— 650	(700)
Fisolen	400— 600	
Rettiche, Stück	50— 80	(100)
Rettiche, Bund	100— 140	
Radieschen, Bund	80— 130	
Gurken	580— 700	
Paprika, Stück	150— 250	
Zwiebeln	150— 240	
Jungzwiebeln	100— 160	
Jungzwiebeln, Bund	80— 100	
Knoblauch	800—1400	
Schnittlauch, Bund	20— 40	
Dillkraut, Bund	30— 60	(80)
Spargel	1000—1600	
Rhabarber	300— 400	(460)
Kren	1400—1800	
Kürbis	220— 400	

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	2500—3200
Eierschwämme	800—1000
Herrenpilze	(1000) 1200—1600

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund, alt	70— 80
Heurige, inländische	140— 180

Obst

	Verbraucherpreise	
Kirschen	400— 800	
Weichseln	500— 600	(800)
Ananaserdbeeren	500— 720	(800)
Walderdbeeren	2500—3000	
Ribiseln	560— 760	(800)
Heidelbeeren	600— 800	
Himbeeren	1800—2500	
Stachelbeeren	1000—1200	
Marillen	800— 900	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	1,142.400	64.600	4.000	1.300	3.500
Burgenland	174.900	500	621.200	25.300	—
Niederöst.	313.600	932.700	134.200	3.000	88.800
Oberöst.	—	—	100	—	—
Steiermark	—	—	27.000	21.600	—
Kärnten	—	—	—	900	—
Bulgarien	192.900	—	—	—	—
Italien	178.100	12.100	273.700	—	52.600
Rumänien	3.800	—	—	—	—
Griechenld.	1.400	—	—	—	—
Ungarn	2.200	—	22.600	—	—
Jugoslawien	—	—	39.200	—	—
Kanar. Inseln	—	—	7.100	—	—
Belg.-Kongo	—	—	2.700	—	—
Amerika	—	—	11.400	—	—
Westindien	—	—	8.600	—	—
Ägypten	—	—	—	—	3.200
Inland	1,630.900	997.800	786.500	52.100	92.300
Ausland	378.400	12.100	365.300	—	55.800
Summe	2,009.300	1,009.900	1,151.800	52.100	148.100

Agrumen: Italien 37.600 kg, Spanien 37.400 kg; zusammen 75.000 kg.

Milchzufuhren: 4,827.311 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

I. Rindermarkt:

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	5	15	13	—	33
Niederösterreich	111	157	212	56	536
Oberösterreich	15	94	182	11	302
Salzburg	—	2	3	—	5
Steiermark	40	61	94	23	218
Kärnten	3	5	3	1	12
Burgenland	5	75	132	22	234
Zusammen	179	409	639	113	1340
Kontumazanlage:					
Jugoslawien	7	18	142	15	182
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	—	27	—	27
Steiermark	—	3	—	—	3
Salzburg	—	—	14	—	14
Zusammen	—	3	41	—	44

II. Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 74 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 4, Niederösterreich 41, Steiermark 8, Burgenland 21.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 5484 Stück Fleischschweine (17 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 171, Niederösterreich 2936, Oberösterreich 1232, Steiermark 917, Kärnten 25, Burgenland 203.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 1576 Stück Fettschweine aus Jugoslawien.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	4.001	547	8261	5833	649	11.688	1077
Burgenland	3.750	33	—	—	—	30	—
Niederösterr.	72.225	10	425	25	10	25	—
Oberösterr.	5.450	—	700	—	114	—	154
Steiermark	3.100	—	—	—	—	—	—
Kärnten	400	—	100	—	—	—	—
Tirol	1.000	—	—	—	—	—	—
Zusammen	89.926	590	9486	5858	773	11.743	1231
Wien über St. Marx	85.551*	—	1360*	—	1536*	—	—

Speck und Filz: Wien 344 kg, Niederösterreich 980 kg; zusammen 1324 kg.

Schmalz: Wien 247 kg, Niederösterreich 220 kg; zusammen 467 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	358	285	11	—	6	2	—
Niederösterreich	1800	2857	33	14	34	14	39
Oberösterreich	187	333	5	3	4	3	2
Salzburg	6	—	—	—	—	—	—
Steiermark	101	361	7	53	—	—	—
Zusammen	2452	3836	56	70	44	19	41
Wien über St. Marx	20*	1082*	—	—	—	—	—

* Diese Zuführen sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 212 Stück Pferde, hievon 37 Stück Fohlen. Verkauft wurden 197 Stück Schlachtpferde und 4 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 11 Stück Pferde. Herkunft: Wien 12, Niederösterreich 101, Oberösterreich 30, Burgenland 25, Steiermark 32, Kärnten 11, Tirol 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 15 Stück Pferde, hievon 6 Stück Fohlen. Verkauft wurden 15 Stück Schlachtpferde. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 11, Steiermark 2.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 158 Stück Ferkel, davon wurden 151 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 250 S, 6wöchige 280.42 S, 8wöchige 311.26 S, 10wöchige 360 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 5. bis 10. Juli 1954

Neubauten

2. Bezirk: Taborstraße 65, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Franz Klaban, Rechtsanwalt, 2. Lilienbrunngasse 21, Bauführer unbekannt (2, Taborstraße 65, 2/54).

3. Bezirk: Hohlweggasse 15-Hegergasse 13, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hugo Getreuer, 9, Widerhofergasse 5 (3, Hohlweggasse 15, 3/54).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 147, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.Verw. Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (5, Schönbrunner Straße 147, 1/54).

12. Bezirk: Altomontegasse 9, Siedlungshaus, Franz Zahradnicek, 12, Hoffmeistergasse 4, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (12, Altomontegasse 9, 1/54).

Krichbaumgasse 24, Wohnhaus-Wiederaufbau, Friedrich Peka, 12, Zenogasse 3, Bauführer unbekannt, Planverfasser: Arch. Ernst Otto Hoffmann, 13, Gloriettegasse 39 (12, Krichbaumgasse Nr. 24, 1/54).

14. Bezirk: Einwanggasse 48, Wiederaufbau, Leopold Fuchs, im Hause, Bauführer Bauges. Lindmaier & Co., 1, Habsburgergasse 5 (14, Einwanggasse 48, 1/54).

Nachtigallenweg 20, Einfamilienhaus, Wilhelm Chaloupsky, 16, Thalheimergasse 34—38, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Nachtigallenweg 20, 1/54).

17. Bezirk: Neuwaldegger Straße, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4036/54).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, E.Z. 311, Neubau, Hans und Charlotte Bertl, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 17, Bauführer Bmst. Ing. Werner Rüdiger, 3, Reisnerstraße 16 (M.Abt. 37 — XXIII/1014/54).

Dorf-Fischamend, E.Z. 22 und 219, Wohnbaracke, Katharina Plettig, 23, Fischamend, Neusiedler Straße, Bauführer Mmst. Josef Schwabs Wtw., 23, Fischamend-Dorf (M.Abt. 8237 — XXIII/1025/54).

Schwadorf, E.Z. 329, Neubau, Maria Gerbautz, 23, Schwadorf 1, Bauführer Bmst. Joh. Fertinger, 23, Schwadorf 135 (M.Abt. 37 — XXIII/1039/54).

Velm 5, Neubau, Josef Schorn, im Hause, Bauführer Mmst. Joh. Kruckenfellner, 23, Kledering Nr. 43 (M.Abt. 37 — XXIII/1123/54).

Ober-Laa, E.Z. 1265, Siedlungshaus, Grasl-Gaber, Krems-Stein, Martin Schmidt-Gasse 1, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberger Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1152/54).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37 — XXIV/1215/54).

Mödling, Vorderbrühl, Königswiese, Parz. 12, Wochenendhaus, Johann Stieböck, Wien 18, Kreuzgasse 29/24, Bauführer derzeit unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1220/54).

Mödling, Vorderbrühl, Königswiese, Parz. 36, Kleingartenhütte, Adolf Winkler, 14, Penzinger Straße 140, Bauführer derzeit unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1221/54).

Hennersdorf, Stierofen, Gst. 210/293, Sommerhütte, Paul Nastran, 10, Quellenstraße 33/13, Bauführer derzeit unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1261/54).

Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 40, Wohn- und Betriebsgebäude, Rudolf Zavodsky, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1276/54).

Mödling, Lerchengasse, Gste. 291/1, 291/2, Einfamilienhaus, Franz und Klara Renner, 24, Mödling, Demelgasse, Bauführer Stadtbmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1295/54).

Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 26, Einfamilienhaus, Paul Zimmermann, 24, Gumpoldskirchen, Schillerstraße 37, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — XXIV/1332—54).

25. Bezirk: Kaltenleutgeben, Hauptstraße 10, Einfamilienhaus, Hedwig Strauss, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105, Bauführer Bmst. Johann Strauss, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 10, 1/54).

Mauer, Mariengasse 4953, Siedlungshaus, Reginald Hladky, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — 25, Mariengasse 4953, 1/54).

Mauer, Kleingartenverein Heudörfl, Wochenendhaus, Bundesgebäudeverwaltung II, Wien, für Franz Rausch, Bauführer Bmst. Franz Wittmayer, St. Pölten, Steinfeldstraße 15 (M.Abt. 37 — 25, Heudörfl, 2/54).

Inzersdorf, Verlängerte Pfarrgasse, Parz. 62, Einfamilienhaus, Hermine Trhlik, 25, Inzersdorf, Vösendorfer Straße 95 b, Bauführer Arch. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, Verlängerte Pfarrgasse, 11/54).

Siebenhirten, Siedlung Schellensee, Einfamilienhaus, Leopoldine Kienast, 25, Siebenhirten, Brauhausflur 29, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (M.Abt. 37 — XXV, Schellensee, 1/54).

Mauer, Sillergründe, Einfamilienhaus, Johann Sabata, 14, Am Ameisbach, Gr. L., Gang 3, Parz. 57, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — XXV, Sillergründe, 16/54).

Siebenhirten, Siebenhirten-Pfarrgasse 6, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franziska Amberger, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 5, Aurelia Karlik, 25, Siebenhirten, Triester Straße 26, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten-Pfarrgasse 6, 1/54).

Siebenhirten, Siebenhirten-Pfarrgasse 8 — 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Josef und Marie Konrad, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten-Pfarrgasse 8—10, 1/54).

Breitenfurt, Pölleritzerwiese, Siedlungshaus, Karl Devetter, 4, Schäffergasse 10—12, Bauführer Bmst. Friedrich Nöster, 15, Karmeliterhofgasse Nr. 7 (M.Abt. 37 — 25, Pölleritzerwiese, 4/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Kurrentgasse 5, Unterkunft der Berufsschule für Gastgewerbe, M.Abt. 56, Gemeinde Wien, Bauführer Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (35/3888/54).

Wipplingerstraße 19-Färbergasse 5, Kleinlastenaufzug, Albert und Marie Creutzberg, 7, Zieglergasse 31, Bauführer Bauges. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/3984/54).

Wolfengasse 3, Personenaufzug, Landesinvalidenamt, 1, Rathausstraße 21, Bauführer Arch. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67 (35/4017/54).

Jasomirgottstraße 4, Selbstfahreraufzug, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reform Bauges., 9, Mariannengasse 3 (35/4010/54).

Stadiongasse 11, Forum-Kino, Ölfeuerungsanlage, „Kiba" Filmverleihges., 6, Gumpendorfer Straße Nr. 63, Bauführer Dipl.-Ing. H. Hölleri, 19, Heiligenstädter Straße 154 (35/4064/54).

Schmerlingplatz 4, Kleinlastenaufzug, Hans Ehgartner, im Hause, Bauführer Adolf Hajek und Söhne, 15, Sechshauser Straße 36 (35/4093/54).

Lugeck 1, Errichtung eines Flugdaches, Adolf Wohlmarker, 8, Josefstädter Straße 65, Bauführer Bmst. Anton Irsigler, 22, Hirschstettner Straße 42 (1, Lugeck 1, 1/54).

2. Bezirk: Taborstraße 46 a, Dachbodenausbau, Landwirtschaftskrankenkasse für Niederösterreich, Bauführer unbekannt (2, Taborstraße 46 a, 1/54).

Taborstraße 30, Herstellung eines Brennstoffbunkers, Albert Grätzl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (2, Taborstraße 30, 2/54).

Fruchtgasse 1, Stockwerksaufbau, Neugestaltung der Fassade, Dr. Herbert Gödl, Rechtsanwalt, 1, Walfischgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rollinger, 9, Gussenbauergasse 4 (2, Fruchtgasse 1, 6/54).

Wittelsbachgasse 3, Fassadengestaltung am Portal, Wiener Molkerei, 2, Molkereistraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (2, Wittelsbachgasse 3, 1/54).

Praterspitz, Erweiterungen im Orop-Tanklager-Hafen, Orop, Wien 1, Franz Josefs-Kai 1, Bauführer unbekannt (35/3886/54).

Hillerstraße 7, Errichtung eines Einstellraumes, Johann Kolm, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferd. Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (2, Hillerstraße 7, 2/54).

3. Bezirk: Trubelgasse 4, Kaminabmauerung, Friederike Steiner, 17, Mariengasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (3, Trubelgasse 4, 3/54).

Beatrixgasse 24, Auswechslung der hofseitigen Dippelbaumdecke, Hausverw. Angela Nipl, 9, Währinger Straße 67, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (3, Beatrixgasse 24, 4/54).

Apostelgasse 15, Aufstellung eines Dampfbackofens, Anton Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (3, Apostelgasse 15, 4/54).

Rennweg 46—48, Kranbahnanlage „Fergat", Steyr-Fiat-Austro-Service GmbH, 3, Rennweg 46, Bauführer unbekannt (35/4092/54).

Seidlgasse 25, Herstellung von zwei Schaukästen, Hans Mörtl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hermann, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (3, Seidlgasse 25, 2/54).

Barichgasse 23/13, Einbau einer Badeecke, Karl Bierhandl, im Hause, Bauführer Installateur Josef Blahovec, 3, Boerhaavegasse 12 (3, Barichgasse 23, 1/54).

4. Bezirk: Weyringergasse 15/22, Herstellung einer Badegelegenheit und Abwasch, Rudolf Kudrna, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Weyringergasse 15, 1/54).

Prinz Eugen-Straße 72, Planwechsel, Aga-Werke, AG, im Hause, Bauführer Bmst. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (4, Prinz-Eugen-Straße 72, 2/54).

6. Bezirk: Nelkengasse 8, Errichtung eines Klosett- und Abstellraumes, Hans Lieleg, 6, Mariahilfer Straße 65, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (6, Nelkengasse 8, 1/54).

Gumpendorfer Straße 102, Selbstfahreraufzug, Franz Schromm, 1, Dorotheergasse 5, Bauführer Dipl.-Ing. Durst, 4, Argentinierstraße 8 (35/3876/54).

8. Bezirk: Piaristengasse 5—7, Selbstfahreraufzug, Hausverwaltung Maly, 1, Babenbergerstraße 1, Bauführer Bauges. Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (35/3982/54).

9. Bezirk: Ferstlgasse 5, Personenaufzug, Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (35/3987/54).

Alser Straße 30, Umbau für Büro und Verkaufslokal, Friedrich-Siemens-Werke AG, im Hause, Bauführer unbekannt (9, Alser Straße 30, 3/54).

Höfergasse 3/9, Einbau eines Baderaumes, Alois Benke, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Dolejnik, 9, Garnisongasse 16 (9, Höfergasse 3, 5/54).

Alser Straße 4, Allgemeines Krankenhaus, Aufstellung von Leichtwänden, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4003/54).

Spitalgasse 23, Allgemeines Krankenhaus, II. Chirurgische Klinik, Zubau zur Unfallstation, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4004/54).

10. Bezirk: Ostbahnhof, Aufstellung eines Lagerschuppens, Firma Slama u. Co., 3, Salesianergasse 1 b, Bauführer Zimmerei J. Donner, 21, Donaufelder Straße 73 (35/3949/54).

12. Bezirk: Tivoligasse 19, Selch und Türdurchbruch, Sofie Prais, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sedivy's Wtw., 14, Goldschlagstraße 203 (12, Tivoligasse 19, 2/54).

Wilhelmstraße 68, Scheidemauerentfernung, Eduard Pjrek, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (12, Wilhelmstraße 68, 3/54).

Fockygasse 35, Deckenauswechslung, Ludwig Nord, 6, Mariahilfer Straße 53, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (12, Fockygasse 35, 5/54).

Graf Seilern-Gasse 22, Kanalanschluß, Dr. Eugen Bochner, 1, Kohlmarkt 1, Bauführer Bmst. Hans Possler, 4, Radeckgasse 1 (Graf Seilern-Gasse 22, 2/54).

Kiningergasse 5, Kanalanschluß, Walter Kriwanek, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (12, Kiningergasse 5, 2/54).

Am Fasangarten 21, Kanalanschluß, Margarete Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (12, Am Fasangarten 21, 2/54).

Johann Hoffmann-Platz 8, Lager- und Arbeitsräume, Steppan & Co., 12, Wittmayergasse 6, Bauführer Bmst. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (12, Johann Hoffmann-Platz 8, 1/54).

Ehrenfelsgasse 19, Deckenauswechslung, „Wogera", GmbH, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (12, Ehrenfelsgasse 19, 1/54).

Kaulbachstraße 13, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Kaulbachstraße 13, 1/54).

Schlöglgasse 27, Kanalanschluß, Dr. Otto Teinowitz, 8, Josefstädter Straße 16, Bauführer B. U. Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32 (12, Schlöglgasse 27, 2/54).

14. Bezirk: Wurzbachtalgasse 31, Mansarde-Aufbau, Franz und Hermine Voglsinger, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Karl Marx, 15, Sperrgasse 23 (14, Wurzbachtalgasse 31, 1/54).

Flötzersteig 256, Garage, Ignaz und Bernardine Dokulil, im Hause, Bauführer Mmst. Gerhard Feldgrill, Passail, Steiermark (14, Flötzersteig 256, 1/54).

Linzer Straße 141/143, Stockwerksaufbau, Firma „Gebe"-GmbH, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (14, Linzer Straße 141/143, 3/54).

Riedstraße 38, Garage, Alois Hangl, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg Nr. 21 (14, Riedstraße 38, 1/54).

Linzer Straße 26, Pfeilerentfernung, Hugo und Alfred Stockhammer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10 (Linzer Straße 26, 1/54).

Sonnenweg 123, Hauskanalanschluß, Konrad Rossner, 7, Seidengasse 15, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Sonnenweg 123, 1/54).

Felbigergasse 96, Hauswartwohnung, Stadtpfarramt Baumgarten, 14, Pachmanngasse 10, Bauführer Bmst. Ernst Habel und Ferd. Leukert, 14, Zehetnergasse 38 (14, Felbigergasse 96, 1/54).

Beckmanngasse 20, Garage, Karl Winkler, im Hause, Bauführer Bmst. Hammer, 14, Erdenweg Nr. 21 (14, Beckmanngasse 20, 2/54).

„Maulwurf", E.Z. 311, Parz. 21, Gst. 265, Geräteschuppen, Othmar Uhlir, 16, Wattgasse 3/11, Bauführer Bmst. Olbricht's Nfg., 9, Rooseveltplatz 12 („Maulwurf", E.Z. 311, 1/54).

15. **Bezirk:** Langauergasse, Errichtung einer Tankanlage, Tankstation E. Roock, 15, Fuchsgasse 5, Bauführer Bmst. Jos. Haizl, 16, Wendgasse 2 (35/3997/54).

16. **Bezirk:** Brüßlgasse 33, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3939/54).

Maroltingergasse 56, Herstellung eines direkten Einganges, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Franz Füll, 3, Hafengasse 6 (35/4000/54).

18. **Bezirk:** Bastiengasse 36, Zentralkinderheim, Neuherstellung einer Benzinlagerkammer, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4005/54).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 89, Umbau auf Schwerölfeuerung, Großwäscherei Wirl, 4, Mayerhofgasse 16, Bauführer unbekannt (35/3996/54).

Krapfenwaldgasse 73, Errichtung einer Kästchenhalle, Gemeinde Wien, M.Abt. 44, Bauführer Bmst. Ing. Pribek, 14, Zichygasse 6 und Zmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/4002/54).

Heiligenstädter Straße 50, Aufstellung eines Heizölbehälters und Erweiterung des Lagers, Firma Wilhelm Kirstein, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/4037/54).

20. **Bezirk:** Vorgartenstraße 71, Kindergarten, Verlegung einer Deckenstrahlungsheizung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4001/54).

Rauscherstraße 6, Einbau einer Zwischendecke und Herstellung eines Aufganges, Anton Lustig, im Hause, Bauführer Holzbau Stefan Kuzelka, 20, Jägerstraße 63, Bmst. Josef Titz, 25, Neu-Erlaa, Hofalleestraße 26 (20, Rauscherstraße 6, 2/54).

Klosterneuburger Straße 35, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (20, Klosterneuburger Straße 35, 1/54).

Denisgasse 23, Entfernung einer Trennungsmauer, Einziehen eines Trägers, Josef Emberger, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Merkl, 20, Adalbert Stifter-Straße 22 (20, Denisgasse 23, 3/54).

21. **Bezirk:** Nordbahnanlage 4, Errichtung einer Schwerölfeuerungsanlage im Postamt, Post- und Telegraphen-Direktion, 1, Bäckerstraße 1, Bauführer unbekannt (35/4065/54).

22. **Bezirk:** Süßenbrunn, Errichtung einer Haustankanlage, Zentral Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Wien 1, Schauflergasse, Bauführer Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/3992/54).

23. **Bezirk:** Bahnhof Klein-Schwechat, Errichtung einer Schmiedewerkstätte, Bmst. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16, Bauführer unbekannt (35/3955/54).

Himberg, E.Z. 315, Um- und Zubau, Fritz und und Hermine Rauch, im Hause, Bauführer Arch. Anton Seemanns Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/993/54).

Rauchenwarth, E.Z. 43, Zubau, Georg und Therese Heilinger, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1000/54).

Ebergassing, E.Z. 30, Zubau, Matthias Steindl, im Hause, Bauführer Bauges. Hans Broucek & Co., 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37 — XXIII/1003/54).

Ebergassing, E.Z. 34, Zubau, Maria Schorn, im Hause, Bauführer Bauges. Hans Broucek & Co., 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37 — XXIII/1004/54).

Fischamend-Dorf, E.Z. 36, Zubau, Julia Schlagenhaufen, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwabs Wtw., 23, Fischamend-Dorf 82 (M.Abt. 37 — XXIII/1007/54).

Velm, E.Z. 50, Zubau, Anton Gruber, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/1026/54).

Rauchenwarth, E.Z. 51, Zubau, Therese und Robert Hillinger, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1040/54).

Himberg, E.Z. 718, Zubau, Hans und Elfriede Hellerschmidt, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1041/54).

Neu-Kettenhof, E.Z. 54, Zubau, Elisabeth Tauss, im Hause, Bauführer Arch. Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/1042/54).

Schwadorf, E.Z. 162, Zubau, Peter und Rosa Wanek, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIII/858/54).

Schwechat, E.Z. 1259, Zubau, Anton Schleimer, im Hause, Bauführer Bmst. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/1044/54).

Fischamend-Dorf, E.Z. 171, Zubau, Franz und Aloisia Dulik, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwabs Wtw., Fischamend-Dorf 82 (M.Abt. 37 — XXIII/1056/54).

Ober-Laa, Teichgasse 2, Zubau, Johann Krajicek, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — XXIII/1058/54).

Fischamend-Dorf, E.Z. 177, Zubau, Berta Steurer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Jostal, 23, Markt-Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1060/54).

Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 35, bauliche Veränderung, Caritas, 9, Währinger Gürtel 104, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — XXIII/1062/54).

Himberg, E.Z. 722, bauliche Herstellung, Rudolf und Emma Pflug, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1018/54).

Himberg, E.Z. 686, Zubau, Franz und Berta Netzl, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1083/54).

Schwechat, E.Z. 979, Zubau, Rudolf und Leopoldine Kobinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIII/1089/54).

Gramatneusiedl, E.Z. 255, Zubau, Josefa Sokolicek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Dorner, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/1136/54).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Josefigasse 28, Zubau, Karl Wastl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1205/54).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 10, Versetzung der Außenmauer in die Fluchtlinie, Anton und Magdalena Kerb, im Hause, Bauführer Stadtmmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1211/54).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 31, Wageneinstellraum, Karl Basch, 24, Maria-Enzersdorf, Grillparzergasse 27, Bauführer Stadtmmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1212/54).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 43, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Karl und Josefine Wastl, 24, Maria-Enzersdorf, Grenzgasse 5, Bauführer Stadtmmst. Leopold Rödl 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/54).

Mödling, Enzersdorfer Straße 78, Schaufensterauslage, Josef Lang & Co., 10, Suchenwirtplatz 10, Bauführer Bau- und Möbeltischlerei Andreas Strebinger, 24, Mödling, Neusiedler Straße 52 (M.Abt. 37 — XXIV/1228/54).

Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse, E.Z. 2445, Adaptierungsarbeiten, Karl Lehmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 403 (M.Abt. 37 — XXIV/1229/54).

Münchendorf, Himberger Straße 80, Zubau, Gutspachtung Ludwig Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1235/54).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 2, Faulbrunnenanlage, Ludwig Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Josef Schleussner, KG, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1241/54).

Wiener Neudorf, Wiener Straße 23, Zubau, Alois Erkinger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1245/54).

Hinterbrühl, Hauptstraße 11, Umbauarbeiten, Ing. Fritz Fürböck, 24, Mödling, Josefsgasse 3, Bauführer Stadtbmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1249/54).

Mödling, Quellenstraße 9, Baracke, Elise Dianits, 24, Mödling, Fürstenstraße 30, Bauführer Stadtbmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse Nr. 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/1254/54).

Brunn am Gebirge, Siedlergasse 2, Lagerhalle, Brunner Verzinkerei, Brüder Bablik, 24, Brunn, Bauführer Zimmerei Karl Huber, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Josefs-Straße 23 (M.Abt. 37 — XXIV/1298/54).

Mödling, Freiheitsplatz 9, Umbau des Geschäftslokales, Johann Krawany, 24, Mödling, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1302/54).

Brunn am Gebirge, Feldstraße 12, Sandförderanlage, Erste Österr. Maschinglasindustrie AG, im Hause, Bauführer derzeit unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1329/54).

25. **Bezirk:** Kaltenleutgeben, Hauptstraße 41, Zubau, Ernst und Auguste Kühmaier, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauss, 25, Kaltenleutgeben, Haupstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 41, 1/54).

Mauer, Wiener Straße 100—106, Garagenzubau, „Wien-Film", Bauführer Bmst. Ing. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Wiener Straße 100—106, 1/54).

Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17, Fäkalkanalanschluß, Marie Edlmoser, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Erlaaer Gasse 17, 2/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 224, Fäkalkanalanschluß, Wilhelm und Hedwig Hobza, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurter Straße 224, 2/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 258, Fäkalkanalanschluß, Karl und Anna Schmutzer, 10, Sonnwendgasse 17, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurter Straße 258, 1/51).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 317, Fäkalkanalanschluß, Johann Kravaric & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurter Straße 317, 2/54).

Laab im Walde, Petersiedlung, Zubau, Gustav und Marie Fuchs, Zeitelberger, 25, Laab im Walde, Petersiedlung 84, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — 25, Petersiedlung, 4/54).

Inzersdorf, Don Bosco-Gasse 34, Kleingarage, Franz und Maria Maier, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse Nr. 7 (M.Abt. 37 — 25, Don Bosco-Gasse 34, 4/54).

Abbrüche

2. Bezirk: Schreigasse 19, Abtragen der Ruine, Gemeinnützige Allgem. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen. mbH, 5, Margaretengürtel 36, Bauführer Josef Eigl's Wtw., 4, Plößlgasse 1 (2, Schreigasse 19, 2/54).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 26, Bauteil, Paul Zimmermann, 24, Gumpoldskirchen, Schillerstraße 37, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — XXIV/1332/54).

Grundabteilungen

8. Bezirk: Josefstadt, E.Z. 23, Gst. 360, Leopold Jankofsky, Wien, durch Dipl.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2168/54).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 509, Gst. 782/1, E.Z. 654, Gst. 775/1, E.Z. 693, Gst. 878, E.Z. 2030, Gst. 779/1, E.Z. 2222, Gste. 882/2, 882/1, 1528, E.Z. 2278, Gst. 894/1, E.Z. 2465, Gst. 778/1, E.Z. 2677, Gste. 883, 891/1, E.Z. 2719, Gst. 879, E.Z. 2726, Gst. 875, Shell Austria AG, 1, Schubertring 14 (M.Abt. 64 — 2169/54).

13. Bezirk: Lainz, E.Z. 831, Gste. 346/2, 348/2, 349/3, E.Z. 572, Gst. 352/23, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2166/54).

19. Bezirk: Ober-Sievering, E.Z. 225, Gst. 348/10, Hermine Perzy, 2, Odeongasse 3 (M.Abt. 64 — 2163/54).

Grinzing, E.Z. 287, Gst. 950/1, E.Z. 573, Gste. 951/1, 951/3, ö. Gut, Gst. 1152/2, Hans und Elise Kurzweil, Wien, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2218/54).

21. Bezirk: Hagenbrunn, E.Z. 31, Gst. 1691, Ludwig Schlegel, 21, Flandorf 14, durch Dr. Michael Burgstaller, Rechtsanwalt, und Dr. Karl Schiller, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 2217/54).

Flandorf, E.Z. 152, Gste. 440/1, 440/2, 455/1, 455/2, E.Z. 23, Gste. 231/2, 232, Ludwig Schlegel, 21, Flandorf 14, durch Dr. Michael Burgstaller, Rechtsanwalt, und Dr. Karl Schiller, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 2217/54).

22. Bezirk: Eßling, E.Z. 3626, Gst. 363/14, E.Z. 336, Gste. 363/248, 363/250, Margarete Müller, 3, Salesianergasse 9, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 2193/54).

Oberhausen, E.Z. (L.T.) 163, Gste. 206, 205/1, Pfarrkirche Sankt Johann, 22, Oberhausen, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2167/54).

23. Bezirk: Mannswörth, E.Z. 19, Gst. 707/8, Johann Wegl, 23, Mannswörth 67, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 2142/54).

Mannswörth, E.Z. 399, Gst. 645, Johann Auer, 21, Stadlau, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 2143/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 344, Gst. 66/118, Karl Bergauer, 7, Neustiftgasse 51 (M.Abt. 64 — 2200/54).

Schwechat, E.Z. 852, Gste. 660/106, 467, E.Z. 853, Gst. 660/107, E.Z. 854, Gst. 468, E.Z. 855, Gste. 660/109, 469, Gottfried Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmeyerstraße 31 (M.Abt. 64 — 2216/54).

24. Bezirk: Sittendorf, L.T.E.Z. 492, Gste. 191/1, 195/1, 196, 198/1, Stift Heiligenkreuz, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 2165/54).

Gumpoldskirchen, E.Z. 735, Gste. 865/3, 865/4, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, durch Dipl.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2144/54).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 239, Gste. 1054/1, 1054/11 —1054/17, E.Z. 1155, Gst. 1054/18, E.Z. 1565, Gste. 1054/21, 1054/24, ö. Gut, Gst. 1054/22, Kondor & Co., 4, Prinz Eugen-Straße 34, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2141/54).

Inzersdorf-Land, E.Z. 2023, Gste. 1661, 1662, Therese Lukas, 25, Inzersdorf, Draschestraße 98, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 2145/54).

E.Z. 312, Gst. 1620/12, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2238/54).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 1118, Gst. 1596/2, Karl Gebauer, 18, Semperstraße 6, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 2192/54).

Klosterneuburg, E.Z. 3827, Gst. 1853/1, Verl. Dr. Wilhelm Freudenheim, Wien, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 2164/54).

Weidlingbach, E.Z. 207, Gste. 82/20, 82/21, Rudolf Hans Hammer, 4, Heumühlgasse 12 (M.Abt. 64 — 2191/54).

Fluchtlinien

10. Bezirk: E.Z. 899, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, Hilde Guckler, 10, Holzknechtstraße 11—15 (M.Abt. 37 — 3450/54).

E.Z. 1731, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Neue Reformbauges. mbH, 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 3475/54).

11. Bezirk: E.Z. 888, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 3463/54).

E.Z. 674, Kat.G. Simmering, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9 (M.Abt. 37 — 3496/54).

E.Z. 227, Kat.G. Simmering, „Planbau" GmbH, 1, Wächtergasse 1 (M.Abt. 37 — 3528/54).

12. Bezirk: E.Z. 817, Kat.G. Hetzendorf, Maria Ruiner, 15, Goldschlagstraße 49 (M.Abt. 37 — 3489/54).

13. Bezirk: E.Z. 393, Kat.G. Lainz, J. A. Neuroth, 6, Mariahilfer Straße 1 d (M.Abt. 37 — 3419/54).

E.Z. 2077, Kat.G. Ober-Sankt Veit, Rudolf Deinhammer, 12, Tivoligasse 25 (M.Abt. 37 — 3490/54).

E.Z. 95, Kat.G. Speising, M.Abt. 19 — W 13/33/54 (M.Abt. 37 — 3500/54).

15. Bezirk: E.Z. 1583, Kat.G. Rudolfsheim, f. d. Eigentümer BR. h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 3503/54).

16. Bezirk: E.Z. 4232, Kat.G. Ottakring, Rudolf Mandl, 16, Sandleitengasse 14 (M.Abt. 37 — 3441/54).

17. Bezirk: E.Z. 2387, Kat.G. Dornbach, Franz Ramersdorfer, 17, Dornbacher Straße 64 (M.Abt. 37 — 3440/54).

18. Bezirk: E.Z. 200, Kat.G. Weinhaus, f. d. Eigentümer Alfons Papsch GmbH, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — 3509/54).

19. Bezirk: E.Z. 1771, Kat.G. Ober-Döbling, Dr. Karl Haller, 19, Eichendorffgasse 7 (M.Abt. 37 — 3464/54).

E.Z. 218, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer „Projektbau", Bauges. mbH, 9, Alserbachstraße 23 (M.Abt. 37 — 3491/54).

E.Z. 480, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer BR. h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 3504/54).

E.Z. 1989, Kat.G. Ober-Döbling, Arch. Dipl.-Ing. Walter Proche, 13, Einsiedeleigasse 7 (M.Abt. 37 — 3530/54).

E.Z. 552, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Dörfler u. Schönaweck, 12, Tanbruckgasse 12 (M.Abt. 37 — 3527/54).

21. Bezirk: E.Z. 864, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Ferdinand Rauchenwald, 21, Baumergasse 27 (M.Abt. 37 — 3454/54).

E.Z. 252, Kat.G. Leopoldau, Josef Koller, 21, Riedweg 72 (M.Abt. 37 — 3457/54).

E.Z. 1097, Kat.G. Leopoldau, Johann Rührig, 21, Leopoldau, Wacholderweg 1 (M.Abt. 37 — 3458/54).

E.Z. 1097, Kat.G. Leopoldau, Johann Rührig, 21, Leopoldau, Wacholderweg 1 (M.Abt. 37 — 3459/54).

E.Z. 2274, Kat.G. Leopoldau, Franz Klafsky, 5, Grüngasse 22/12 (M.Abt. 37 — 3533/54).

E.Z. 958 u. a., Kat.G. Leopoldau, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 3529/54).

E.Z. 1056, Kat.G. Donaufeld, M. Pfeiffer, 21, Pilzgasse 9 (M.Abt. 37 — 3531/54).

E.Z. 1833, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Theresia Ospalsky, 21, Lang-Enzersdorf, Berggasse 13 (M.Abt. 37 — 3526/54).

22. Bezirk: E.Z. 3100, Kat.G. Eßling, Katharina Horwath, 22, Eßling, Johann Nestroy-Gasse 10 (M.Abt. 37 — 3437/54).

E.Z. 51, Kat.G. Hirschstetten, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 3465/54).

E.Z. 1777, Kat.G. Aspern, Friederike Katzberger, 3, Geusaugasse 12/6 (M.Abt. 37 — 3510/54).

23. Bezirk: E.Z. 451, Kat.G. Schwechat, f. d. Eigentümer StBmst. Karl F. Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — 3435/54).

E.Z. 9, Kat.G. Mannswörth, f. d. Eigentümer StBmst. Karl F. Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — 3436/54).

E.Z. 546, Kat.G. Ober-Laa, Josef Grohmann, 23, Ober-Laa, Friedhofstraße 34 (M.Abt. 37 — 3466/54).

E.Z. 30, 199, 999, 369, Kat.G. Rauchenwarth, Landwirtschaftl. Siedlungsgen. „Bauernhilfe", 10, Favoritenstraße 237 (M.Abt. 37 — 3484/54).

E.Z. 70, Kat.G. Ober-Laa, Karl Dirling, 23, Ober-Laa 83 (M.Abt. 37 — 3492/54).

E.Z. 528, Kat.G. Markt-Fischamend, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 3493/54).

24. Bezirk: E.Z. 393, Kat.G. Wiener-Neudorf, f. d. Eigentümer Ing. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — 3460/54).

E.Z. 1676, Kat.G. Brunn am Gebirge, f. d. Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 3476/54).

E.Z. 2002, Kat.G. Guntramsdorf, Walter und Elfriede Resatz, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 52 (M.Abt. 37 — 3538/54).

E.Z. 15, Kat.G. Münchendorf, Elise Ludwig, 24, Münchendorf, Hauptstraße 9 (M.Abt. 37 — 3537/54).

25. Bezirk: E.Z. 549, Kat.G. Rodaun, Karl Leibl, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 3446/54).

E.Z. 1189, 1449, 649, Kat.G. Vösendorf, f. d. Eigentümer Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (M.Abt. 37 — 3447/54).

E.Z. 589, Kat.G. Mauer, Leopold Wiesbauer, 25, Mauer, Niederauergasse (M.Abt. 37 — 3455/54).

E.Z. 1829, Kat.G. Mauer, Johann Mayer, 25, Mauer, Friedensstraße 58 (M.Abt. 37 — 3467/54).

E.Z. 392, Kat.G. Siebenhirten, Josef Konrad, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 48 (M.Abt. 37 — 3468/54).

E.Z. 2423, Kat.G. Inzersdorf, Karl Novy, 10, Rotenhofgasse 102 (M.Abt. 37 — 3507/54).

26. Bezirk: E.Z. 1017, Kat.G. Weidling, Josef Strekker, 15, Sechshauser Straße 70 (M.Abt. 37 — 3494/54).

E.Z. 1063, Kat.G. Klosterneuburg, Gustav Preisecker, 18, Lacknergasse 100/11 (M.Abt. 37 — 3532/54).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97



Hauptfeuerwache Favoriten

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien